



## Referendumsvorlage

### Nachtrag zum Friedhofreglement

#### I. Nachtrag

Das Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Sachseln vom 06. Februar 1995 wird wie folgt geändert:

#### Art. 2

<sup>2</sup> Die Bewilligungskompetenz gemäss lit. c kann an eine Verwaltungsstelle delegiert werden.

#### Art. 9

- e) Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder
- f) Sammlung schützenswerter Grabmale
- g) Notfriedhof

#### Art. 10

<sup>3</sup> Der Urnenhain, das Gemeinschaftsgrab und die Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder (Art. 9 lit. b/c/e) werden durch die Einwohnergemeinde unterhalten.

#### Art. 11

<sup>1</sup> Die Grabfläche der Erdgrabfelder (Art. 9 lit. a) muss mit Blumen und dauerhaften Gewächsen bepflanzt werden. Blumen und Zierpflanzen dürfen die Höhe der Grabdenkmäler nicht übersteigen und nicht auf andere Gräber oder Wege überragen.

<sup>2</sup> Die Bepflanzung des Urnenhaines, des Gemeinschaftsgrabes und der Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder (Art. 9 lit. b/c/e) wird durch die Einwohnergemeinde übernommen.

#### Art. 12

<sup>1</sup> Zwischen die einzelnen Gräber (Art. 9 lit. a) werden durch den Gemeindedienst Granitplatten verlegt. Ebenso werden einheitliche Weihwassergefässe angebracht.

#### Art. 13

<sup>3</sup> Die Gräber sind zu räumen, wenn am Stichtag vom 01. Oktober die minimale Dauer der Grabruhe abgelaufen ist.

<sup>4</sup> Die Aufforderung zur Räumung von Grabdenkmälern wird den Angehörigen vorgängig schriftlich bis spätestens 30. Juni zugestellt.

<sup>5</sup> Eine vorzeitige Räumung einzelner Gräber ist nicht gestattet.

## **Art. 17**

- <sup>1</sup> Meldepflichtige melden den Todesfall beim Zivilstandsamt oder der Einwohnerkontrolle Sachseln. Spitäler und Wohnheime melden einen Todesfall beim zuständigen Zivilstandsamt.
- <sup>2</sup> Todesfälle katholischer Religionsangehoriger sind von den Angehörigen oder Hausgenossen innert 24 Stunden dem katholischen Pfarramt Sachseln zu melden, sofern die Bestattung in Sachseln erfolgen soll. Das katholische Pfarramt Sachseln orientiert den Gemeindedienst.
- <sup>3</sup> Todesfälle reformierter Religionsangehoriger sind von den Angehörigen oder Hausgenossen innert 24 Stunden dem reformierten Pfarramt Sarnen zu melden, sofern die Bestattung in Sachseln erfolgen soll. Dieses legt in Absprache mit dem katholischen Pfarramt die Bestattungsdaten fest. Das reformierte Pfarramt orientiert den Gemeindedienst.
- <sup>4</sup> Andere Religionsangehorige und Konfessionslose melden den Todesfall bei einem Bestattungsinstitut. Dieses legt in Absprache mit den zuständigen Religionsvertretern sowie mit dem katholischen Pfarramt die Bestattungsdaten fest.
- <sup>5</sup> Die Meldung an das katholische oder reformierte Pfarramt bzw. an ein Bestattungsinstitut entbindet nicht von der Meldepflicht an das zuständige Zivilstandsamt.

## **Art. 18**

Leichen sollen frühestens nach 48 Stunden, spätestens aber 120 Stunden nach Eintritt des Todes bestattet oder kremiert werden. Bestattungen an Sonn- und Feiertagen sind zu vermeiden.

## **Art. 20**

Die sterblichen Überreste sind in der betreffenden Begräbnisstätte nach der Reihenfolge gemäss Graberplan bzw. gemäss Anweisung der Friedhofverwaltung beizusetzen.

## **Art. 23**

- c) die Kosten für den Unterhalt der Pflanz-, Kies- und Grünflächen des Urnenhains, des Gemeinschaftsgrabes und der Grab- und Gedenkstätte für Sternenkinder.

## **II. Inkrafttreten**

Dieser Nachtrag tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft.

Sachseln, 25. Januar 2021

**EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN**

**Der Präsident: Peter Rohrer**

**Der Gemeindeschreiber: Toni Meyer**

**Öffentliche Auflage: 12. Februar bis 13. März 2021**

**Ablauf der Referendumsfrist: 13. März 2021**

**Genehmigung des Regierungsrates:**